

BEZIRK BRAUNAU

Bezirksobmann Michael KENDLBACHER

BRAUNAU STADTVERBAND

Geschichte & Advent verbunden

Am 4. Dezember hat in St. Peter am Hart ein besonderes Adventsingen stattgefunden. Der Aufführungsort war bewusst gewählt, um einen Teil der österreichischen Geschichte zum Leben zu erwecken. Um der französischen Eroberung zu entgehen, hat Kaiser Franz I. seine Tochter 1810 in St. Peter am Hart als Braut Napoléon Bonaparte übergeben. Dieser wollte eine Braut aus einem Kaisergeschlecht, damit er eine französische Kaiserdynastie gründen konnte. Braunau war bereits von den Franzosen besetzt und St. Peter lag an der Staatsgrenze.

Die Schauspielerinnen Anna Paumgartner hat in beeindruckenden Auftritten die Geschichte der Maria Luise von Habsburg-Lothringen lebendig vor dem



Anita Maria Kreil

Publikum ausgebreitet. Umrahmt wurde dies vom Bläserensemble Vario Brass, dem Chor Voices, der Sopranistin Anita Maria Kreil und den Innviertler Maultrommlern. Wie immer hat Prof. Wilfried Scharf mit seinem Ensemble Saitenklang dabei wieder begeistert. Das „Gesamtkunsterlebnis“ mit der stimmigen Darstellung der Geschichte der jungen Frau verzauberte mit den Musikdarbietungen die Besucher und sorgte für berührende weihnachtliche Stimmung in der schönen historischen Kirche.

Sponsoren und Gästen

Unter der honorigen Gästeschar war Alt-LH Dr. Franz Schausberger aus Salzburg, Graf und Gräfin Esterhazy, Bgm. Robert Wimmer und viel lokale Prominenz. Das Land OÖ, die Gemeinde, die Pfarre und auch SV-Obm. KommR Helmut Bogner unterstützten 2022 das hochkarätig besetzte Adventsingen. Veranstalter und Organisator ObmStv. Zoran Sijakovic ist es erneut gelungen, mit knappen Mitteln eine einzigartige Adventveranstaltung auf die Beine zu stellen. Nicht nur die Geschichte, sondern die herrlichen musikalischen Darbietungen begeisterten und erhielten lange anhaltenden Applaus.



Der Gildemeister der Innviertler Künstlergilde, ObmStv. Zoran Sijakovic, und „sein großartiges Ensemble“ mit Vario Brass, den Chorsängerinnen und Sängern der Gruppe Voices, die ausgezeichnete Sopranistin Anita Maria Kreil sowie die Innviertler Maultrommler, die Damen des Ensemble Saitenklang mit Prof. Wilfried Scharf und die Organisatoren sowie Helfer dieses großartigen Adventsinges

OG FELDKIRCHEN B. MATTIGHOFEN

134. JHV mit Neuwahl



Der neue Vorstand: RePrf. Johann Göpperl, SchrFi. Andrea Bauböck, SchrFStv.ⁱⁿ Karin Pitzmann, Obm. Johann Brandstötter, dahinter 3. ObmStv. EM Karl Katzdobler, 1. ObmStv. Johann Wimmer, BOBmStv. Johann Stempfer, BOBm. Michael Kendlbacher, in der Reihe dahinter der 2. ObmStv. Franz Harner, Kas. Manfred Straßhofer, KasStv. Karl Rettenbacher

Am 13. November besuchten die Kamerad(inn)en vor ihrer JHV den traditionellen Gedenkgottesdienst. Dem folgte wieder das Totengedenken mit Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal. Anschließend sind die Kamerad(inn)en und Ehrengäste, Fahnenmutter, Fahnenpatinnen sowie die Musikkapelle zur 134. JHV beim Wirt z'Vormoos begrüßt worden. Rund 100 Teilnehmer folgten den ausführlichen Berichten, die mit der Entlastung des Vorstands endeten. Mit großer Freude hat der scheidende

Obmann den Wahlvorschlag mit seinen Nachfolgern vorgestellt. Alt-Obm. Johann Wimmer und ObmStv. Karl Katzdobler bleiben trotzdem weiter im Team. Die Neuwahl war nur Formsache. Nach den Glückwünschen der Ehrengäste erfolgte der Dank durch zahlreiche Ehrungen. Dem Dank des neuen Obm. Johann Brandstötter für das Vertrauen und das Ersuchen, weiterhin aktiv am Vereinsleben mitzuarbeiten, folgte zum Abschluss die Musikkapelle mit der Landeshymne.



Ehrengäste und Geehrte: Obm. Johann Brandstötter, Bgm. Franz Hofmann, EM Karl Katzdobler, EOObm. Josef Moser, SchrF a. D. Peter Pertiller, Alt-Obm. Johann Wimmer, BOBmStv. Josef Stempfer, BOBm. Michael Kendlbacher, dahinter Rupert Hettegger, Josef Weiss, SchrFStv. a. D. Franz Haberl, Franz Harner, Manfred Straßhofer, Johann Hupf, Johann Renzl und in der Reihe dahinter Gerald Mitterbuchner, Gerhard Weindl, Günther Zauner, Stefan Köchl

OG GILGENBERG

JHV nach dem Gedenken

Bei der hl. Messe und dem Totengedenken am Kriegerdenkmal am 6. November rief Pater Efreim und Obm. Ferdinand Buchner zum Einsatz für den Frieden auf. Mit dem „Guten Kameraden“ endete die Feier. Bei der folgenden JHV hat der Obmann mit den Kameraden Bgm. Christian Huber, Fahnenpatin Franziska Kern, die MK Geisberger

sowie weitere Ehrengäste begrüßt. Es folgten die Tätigkeits- und Kasenberichte, bevor verdiente Kameraden geehrt wurden. Nach Glückwünschen und Dankesworten von Bgm. Christian Huber und Obm. Ferdinand Buchner klang die harmonische JHV mit dem „Hoamaland“ aus.

Obm. Ferdinand Buchner

Die geehrten Kameraden



Kam. Felix Scharinger (ZGM 40 J.), Obm. Ferdinand Buchner (ZGM 50 J.), Fhr. Georg Wengler (ZGM 50 J.), die Kameraden Hubert Hainz, Franz Kern, Ferdinand Hubauer, Albert Steinschneider (alle LVK Br.) sowie Kam. Franz Reschenhofer, (LVK Schw. Si), SchrF Josef Sperl, Fhr. Georg Wengler (beide LVK Schw. Go.)

OG JEGING

Ein großes Dankeschön



Der neue Obm. Karl Neuhauser dankt seinem verdienten Vorgänger Obm. Hans Huber.

Ein einfaches Dankeschön reicht für Obm. Hans Huber nicht aus, um seine Leistungen ehrlich zu würdigen. Zum Ende seiner Ära als Obmann gilt es, ihm den Respekt vor seinem Einsatz, als Wertschätzung zum Ausdruck zu bringen. 1985 als junger Mann beigetreten, ist er 1997 in den Beirat berufen worden. Dort entpuppte er sich als Hauptgewinn. Drei Jahre später wurde er zum Schriftführer gewählt und 2006 übernahm er die Vereinsleitung als Obmann. Seither plante und organisierte er alle Ausrückungen, Veranstaltungen, Ausflü-

ge u. v. a. m. Er stand an erster Stelle, hat die Hauptlast getragen und war überall selbst dabei. Das 85-Jahre-Gründungsfest überstrahlt als Höhepunkt seine Ära. Die Vorbereitung und Durchführung des Festes mit der Angelobung von mehreren Hundert Rekruten war eine Meisterleistung. Insgesamt betrachtet war seine gesamte Ära von der Hingabe für die Kameraden der OG geprägt. Mit ihrem Dank wünschen ihm die Kamerad(inn)en weiterhin das Beste und noch viel Freude mit seinem Kameradschaftsbund.

Anfang einer neuen Ära



Mitglieder des neu gewählten Vorstands: SchrF Thomas Hirnsberger, Beirat Andreas Mandl, Obm. Karl Neuhauser, Beirat Stefan Bamberger, ObmStv. Oberst Günther Gann, Fhr. Georg Rehr

Am 25. November begrüßte Obm. Hans Huber im Gh. Kücher die Fahnenpatinnen Olga Ammerbauer und Maria Mayr, BObm. Michael Kendlbacher, EObm. Stefan Bamberger, Bgm. Christoph Weitgasser sowie die Vertreter der örtlichen Vereine und Kameraden zur 98. JHV. SchrF Thomas Hirnsberger präsentierte alle Jahresberichte. Obm. Hans Huber ließ vor der Übergabe seines Amtes die 16 Jahre seiner Obmannschaft nochmals Revue passieren. Seinem allgemeinen Dank für die Unterstützung folgten die Ehrungen mehrerer verdienter Kameraden. Diese hat er mit Bgm. Christoph Weitgasser und BObm. Michael Kendlbacher verliehen. Die Kameraden Johann Bamberger jun., Stefan Bamberger jun., Ludwig Maier, Gerhard Gann und Franz Schindecker sind mit der ZGM 25 J. ausgezeichnet worden. Den Kameraden Alfred Dirmaier, Stefan Huber und Manfred Ro-

ider ist die ZGM 40 J. verliehen worden. Für 50 Jahre sind EObm. Stefan Bamberger sen. und Kam. Josef Bamberger ausgezeichnet worden. Bgm. Christoph Weitgasser hat nach den Glückwünschen den Wahlvorschlag vorgetragen, der einstimmig angenommen wurde. Den Vorstand bilden nun Obm. Karl Neuhauser, ObmStv. Oberst Günther Gann, Kas. Christoph Karer und SchrF Thomas Hirnsberger. Die Wichtigkeit des OÖKB für die Gesellschaft und die Dankbarkeit für das außerordentliche Engagement von Alt-Obm. Hans Huber, haben Bgm. Christoph Weitgasser und BObm. Michael Kendlbacher sowie Obm. Karl Neuhauser in ihren Dankesworten zum Ausdruck gebracht. Mit der Bitte, weiter aktiv mitzuwirken, und den Dank für die Teilnahme an die Versammlung schloss der neue Obmann die JHV 2022.

SchrF Thomas Hirnsberger

OG KIRCHBERG BEI MATTIGHOFEN

Rekord bei Sammlung

Bei der Allerheiligensammlung für das Schwarze Kreuz konnte erneut ein neuer Spendenrekord erreicht werden. Der besondere Dank für das Sammeln gilt

den Kameraden Franz Göbl und Ing. Johann Stöger. Es wurden 1.469,30 Euro gesammelt. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Spendern.

Festliches Gedenken

Ein deutliches Lebenszeichen setzte der Kameradschaftsbund am 30. Oktober 2022 anlässlich der Kriegerehrung. 45 Kameraden rückten dazu in Vereinsuniform aus. Der Musikkapelle unter Obm. Christoph Kreiseder und Kplm. Kajetan Pötzelsberger

dankt der Vorstand für die großartige Umrahmung dieser Feier sowie der folgenden JHV.

Ein respektvoller Dank gilt auch den Kameraden der Feuerwehr mit Kdt. HBI Martin Öller für ihre Teilnahme.

„Nur gemeinsam sind wir stark!“



Obmann Alt-Bgm. Franz Zehentner mit dem Obmann der Musikkapelle, Christoph Kreiseder, Oberst a. D. Gerhard Neuper und Kapellmeister Kajetan Pötzelsberger

Unter diesem Motto versammelten sich im Anschluss an die Gedenkmesse alle zur JHV im Gh. Dorfwirt. Tätigkeits- und Kassenbericht fanden die Zustimmung in der Entlastung des Vorstands. Im Bericht von Obmann Alt-Bgm. Franz Zehentner dankte er allen Kamerad(inn)en, Freunden und Gönnern, die sich wiederum um das Wohl der Wertegemeinschaft bemüht hatten. Vor der Neuwahl hat er den scheidenden Funktionären ObmStv. Wilhelm

Webersberger und Karl Salzlechner den Dank der OG ausgesprochen. Der anschließend vorgeschlagene Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen. Nach dem Dank an die Gewählten für die Übernahme der Aufgaben wurden vier Kameraden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Mit dem Dank an die örtlichen Vereine und Körperschaften für gedeihliche Zusammenarbeit endete die JHV und startete die OG ins neue Vereinsjahr.



Für ihre Treue und Unterstützung wurden die Kameraden Hugo Enthammer, Johann Mühlfellner, Oberst a. D. Gerhard Neuper und Jakob Schnur per Ernennungsurkunde von Obmann Bgm. a. D. Franz Zehentner zu Ehrenmitgliedern der OG ernannt.

Der neue Vorstand:

Obmann: Bgm. a. D. Franz Zehentner, Stv. Franz Göbl, Stv. Christian Nobis

Schriftführer: Christian Nobis, Stv. Erich Enthammer

Kassier: Robert Gann, Stv. Rudolf Kainz

Fähnriche: Norbert Kreuzeder, Ing. Franz Ebner und Franz Kreiseder sen.

Beiräte: Johann Emmersberger, Johann Huber, Peter Öller, Franz Reisinger, Franz Salzlechner, Rudolf Starzer, Ing. Johann Stöger und Helmut Webersberger

INFORMATION DES VORSTANDS

Info zur Vereinsbekleidung

Der Vorstand informiert, dass Anfragen bezüglich Vereinsbekleidung bitte an Obmann Franz Zehentner (0660/3274343) bzw. SchrF Christian Nobis (0680/2003518) zu richten sind.

OG LOCHEN AM SEE

TRAUER UM KAM. JOSEF BERNER

Der treue Kam. Josef Berner ist mit nur 64 Jahren am 4. November 2022 verstorben. Er war ein vorbildlicher Familienvater. Der Familie galt seine ganze Zuwendung. Sein Umgang mit den geliebten Pferden war seine Passion und Erfüllung seines Berufslebens. Der geschätzte Kamerad wird allen in bester Erinnerung bleiben.

Kam. Josef Berner



OG MINING

Feierliches Gedenken

Die traditionelle Gedenkmesse am 6. November ist vom Gesangsverein Harmonie unter Leitung von Andrea Mayrböck und der TMK Mining feierlich umrahmt worden. Im Fokus der Predigt von Pastoralassistentin Mag.a Christine Rosska stand der Ukrainekrieg, weil damit der Irrsinn des Krieges nach Europa zurückgekehrt ist, der in zwei Weltkriegen Millionen Opfer gefordert hat. Auch den Familien in Mining wurden 108 junge Männer entzogen. Ihr Opfer soll Mahnung zum Frieden, Warnung vor der Unmenschlichkeit und Ansporn zur Nächstenliebe sein, damit sie nicht umsonst ihr Leben gelassen haben. In seiner Ansprache hat Ehrenvizepräsident Kons. Franz Renzl dann auch den deutschen Bundeskanzler Konrad Adenauer zitiert, der einmal sagte: „Kriegerdenkmäler sind Leuchttürme des Friedens und keine Verherrlichung des Kriegsheldentums.“ Ganz in diesem Sinne nahmen



Obm. Franz Schwendtner leitete die Gedenkfeier.

unter dem Kommando von Obm. Franz Schwendtner Fahnenpatin Adelheid Schwendtner und die Kameraden sowie Bgm. Josef Zechmeister und die TMK mit Kplm. Martin Noworadsky am Festakt am Kriegerdenkmal teil. Die Teilnehmer der Vereine waren anschließend zum Honigwirt eingeladen.

Dr. Hermann Bleier



Die Fahnenpatin Adelheid Schwendtner mit den Kameraden der OG Mining beim Totengedenken

Kameraden helfen!

Spendenerbeten an den:

OÖKB „Sepp Kerschbaumer“-Sozialfonds
RLB OÖ, IBAN: AT69 3400 00000011 3001

OG MOOSDORF

Fehler der Redaktion

In der letzten Ausgabe ist der Redaktion ein bedauerlicher Fehler unterlaufen und das Bild des verstorbenen Kameraden Andreas

Schiessl vertauscht worden. Wir dürfen uns dafür entschuldigen und den Beitrag hier nochmals veröffentlichen.

ABSCHIED VON KAM. SCHIESSL

Mehr als 50 Jahre seiner 85 Lebensjahre gehörte Kam. Andreas Schiessl als treuer Kamerad der OG an. Am 13. September ist sein Lebenslicht erloschen. In Trauer und Dankbarkeit gedenken die Kameraden ihrem geschätzten Verstorbenen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren!

Kam. Andreas Schiessl



OG NEUKIRCHEN AN DER ENKNACH

Weltfriedenstag

Am 24. September nahmen wieder sechs Kameraden an der Andacht zum Weltfriedenstag in Auerbach teil. Abordnungen aus dem ganzen Bezirk marschierten mit Marschmusik der Blasmusik Auerbach zur Friedenskapelle. Die Andacht und Ansprachen

erinnerten daran, dass Frieden nicht selbstverständlich ist. Die Landeshymne beendete die Feier, bevor es zum kam. Ausklang zum Feuerwehrhaus zurückging. Der Vorstand dankt den ausgerückten Kameraden.

Kam. Franz Maislinger 85 Jahre

Anfang Oktober feierte Kam. Franz Maislinger seinen 85. Geburtstag. Obm Günther Seilinger und SchrF Johann Altendorfer gratulierten mit einem Geschenk im Namen der OG. Nach einer netten kam. Feier verabschiedeten sie sich auch bei der Gattin des Jubilars und dankten auch für die freundliche Bewirtung und Aufnahme.



Start ins neue Vereinsjahr

Wie alle Jahre zu Allerheiligen rückten die Kameraden zur Gedächtnismesse mit Kranzniederlegung und JHV aus. In würdiger Weise wurde aller Opfer von Kriegen und Gewalt gedacht. Bei der Kranzniederlegung sprach Obm. Günther Seilinger besonders tieferschürfende Worte des Gedenkens, in denen die Verantwortung aller für den Frieden verdeutlicht wurde.

Im Anschluss begrüßte er die Kamerad(inn)en und Ehrengäste im Gemeindesaal zur JHV. Der Gedenkminute für den zuletzt verstorbenen Kam. Josef Höller

folgten die Berichte von SchrF Johann Altendorfer und Kas. Karl Prüllhofer. Nach dem Dank für die Förderung der Gemeinde und für die gute Zahlungsmoral der Mitglieder stellten Rechnungsprüfer den Entlastungsantrag. Dieser wurde einstimmig angenommen worden. In seinem ausführlichen Jahresrückblick stellte Obm. Günther Seilinger fest, dass ohne die großartige Unterstützung der vielen Helfer/innen dies alles nicht möglich gewesen wäre. Im Ausblick auf das Vereinsjahr erteilten die Anwesenden die Zustimmung zur



Für 25 Jahre Treue ist den Kameraden Andreas Göbl und Franz Spitzwieser sowie für 50 Jahre Georg Bauböck, Josef Pommer, Franz Spitaler mit Auszeichnungen gedankt worden.

Abhaltung des bezirksweiten Weltfriedenstags in Neukirchen am 30. September 2023. Danach haben Bürgermeister Mag. J. Prüllhofer und der Obmann Auszeichnungen an treue und verdiente Mitglieder verliehen. Mit

Gruß und Dankesworten ging die JHV dem Ende zu. Die Einladung zur Mitwirkung und zum Mitmachen beschloss die JHV. Im kam. Ausklang gab es noch viel lob für die Ansprachen des Obmanns.



Kam. Alois Sperl (VDM in Go.), Kam. Georg Wurhofer (LVK Br.), Kam. Alois Peterlechner (LVK Si.), Kam. Georg Priewasser und Kam. Karl Prüllhofer (LVK Go.)

KAM. DAXECKER VERSTORBEN

Am 31. Dezember ist Kam. Georg Daxecker vulgo Habauer Schos im 82. Lj. verstorben. Begleitet von der FF Neukirchen und 27 Kameraden ist er am 7. Jänner am letzten Weg begleitet worden. Er war 52 Jahre treuer Kamerad und verlässlich Ausrücker. In Dankbarkeit wird ihm ein ehrendes Andenken bewahrt.

Kam. Georg Daxecker



VORANKÜNDIGUNG

Termine zum Vormerken

1. Mai Friedenswallfahrt Maria Schmolln
4. Juni Fronleichnam Ausrückung
23. Juni Ausrückung zum 115-Jahre-Gründungsjubiläum in Pischelsdorf

Kameraden helfen!

Spendenerbeten an den:

ÖÖKB „Sepp Kerschbaumer“-Sozialfonds
RLB ÖÖ, IBAN: AT69 3400 00000011 3001

OG PERWANG

Glückwunsch zum Nachwuchs!



Am 16. November besuchte eine Abordnung die glücklichen Eltern Sabina und Wolfgang Wallmannsberger, um ihren Sohn Timo mit einem „Weisert“ willkommen zu heißen. Dem strahlenden Nachwuchs wünschten die Kameraden alles Gute und immer gute Kameraden das ganze Leben lang.



Am 22. November gratulierte die Ortsgruppe dann den nächsten glücklichen Eltern Sophie und Gerhard Stockhammer zur Geburt ihrer Tochter Annika Maria. Sie wünschten den stolzen Eltern viel Freude und der jungen Elterne alles Glück der Welt und stets gute Freunde und Freundinnen an ihrer Seite.

Dank für Allerheiligensammlung

Die Vorstandsmitglieder Friedrich Andorfer, Ing. Karl Stockhammer, Vzlt. Reinhard Sulzberger und Johann Rehl haben 2023 wieder für das Schwarze Kreuz

gesammelt. Für das Ergebnis von 527 Euro dankt das OÖSK allen Spender(inne)n. Ein respektvoller Dank gilt den ehrenamtlichen Sammlern.

Vereinsjahr mit JHV begonnen

Am 6. November fand im Gh. Schachner die JHV statt. Nach der Begrüßung wurde den verstorbenen Kameraden Johann Haberl, Franz Kainz und Johann Kreuzeder gedacht. Die OG kann sich aber auch über zwei neue Mitglieder freuen. Erfreuliche Jahresberichte wurden von SchrF Johann Rehl vorgetragen. Nach dem Lob der Rechnungsprüfer

für die Kassenführung von Kas. Friedrich Andorfer wurde der Entlastungsantrag und der Antrag auf Erhöhung des Mitgliedsbeitrags einstimmig angenommen. Mit der Terminvorschau sowie dem Dank für die Unterstützung sowie die gelebte Kameradschaft, schloss Obm. Harald Gruber die Versammlung.



BObm. Michael Kendlbacher hat gemeinsam mit Obm. Harald Gruber die Kameraden Rudolf Mackinger (ZGM 50 J.) und Hermann Andorfer (ZGM 40 J.) ausgezeichnet.

Zur Ehrung besucht

Am 15. November besuchte der Vorstand den Kam. Karl Weinberger, um ihm die Auszeichnung für 50 Jahre treue Kameradschaft zu verleihen. Dafür dankte der Geehrte mit einer großzügigen Spende und der Einladung zum Essen. Herzlichen Dank.



OG PISCHELSDORF

TRAUER UM FAHNENPATIN

Friedericke Kröll, die Altbäuerin vom Häusleder-Gut und Fahnenpatin des Kameradschaftsbunds Pischelsdorf, ist am Freitag, dem 30. Dezember 2022, im 77. Lebensjahr an einer schweren Erkrankung verstorben. Sie hat nach einem arbeitsreichen Leben ihre Augen für immer geschlossen. Ihre Mühen und ihre Liebe sowie Sorge galten in vorbildlicher Weise stets dem Wohl ihrer Familie. Auch der OÖKB-Ortsgruppe war sie eine treue Kameradin und hochgeschätzte Fahnenpatin. In großer Dankbarkeit haben sie die

Kameradinnen und Kameraden am 5. Jänner zur letzten Ruhestätte begleitet. Ihr Mitgefühl gilt der trauernden Familie. Der KB Pischelsdorf wird der verstorbenen Fahnenpatin ein ehrenvolles Andenken bewahren.



Fahnenpatin
Friedericke
Kröll

Ehrungen am Kameradschaftsabend

Am 5. November sind zahlreiche Kameraden nach der traditionellen Gedenkmesse mit Totengedenken beim anschließenden Kameradschaftsabend ausgezeichnet worden. Sowohl die schöne Messe wie der Kameradschaftsabend sind von der exzellenten Musik

von der MK Pischelsdorf begleitet worden. Besonderer Dank gilt den Rekruten Lukas Samhaber und Lukas Rauch die sich als Ehrenwache beim Kriegerdenkmal zur Verfügung stellten. Die Geehrten sind im kam. Runde zuletzt ausgiebig gefeiert worden.



BObm. Michael Kendlbacher, Karl Zauner (ZGM 25 J), EObm. Johann Rathgeber (LVK-Schw. Go.), SchrFStv. Hermann Grubmüller (ZGM 25J), Beirat Gustav Koch (VDM Go.), Beirat Josef Zauner, Gschwendt (LVK Si.), Austräger Josef Linecker (EUrk. 80 J), Sportreferent Anton Thaller (VDM Go.), Obm. Josef Stempfer, Kas. Johann Kolb (VDM Go.), Wettbewerbsleiter Markus Thaller (VDM Br.), Kann. Josef Mühlbacher (VDM Br.), Kam. Hermann Schiebl (VDM Br.), Beirat Florian Huber (VDM Si.), SchrF Franz Haidinger (VDM Go.), KasStv. Rudolf Färberböck (VDM Si.).

Einladung zum Gründungsfest

Alle Orts- und Stadtverbände sowie befreundete Organisationen sind herzlich zum 115-jährigen Gründungsfest am Freitag, 23. Juni 2023, eingeladen. Sie alle werden gebeten, sich anzumel-

den. Mindestabnahme: 15 Festabzeichen pro Verein/Ortsgruppe. Auf zahlreiche Teilnahme freut sich der Kameradschaftsbund Pischelsdorf a. E. mit Obmann Josef Stempfer.

OG POLLING

BOSTv. Heinrich Öller informierte

Bei der JHV und Weihnachtsfeier am 18. Dezember hat Obm. Josef Simböck mit den Kameraden Bgm. Bernhard Reiter-Stranzinger, Alt-Bgm. Karl Reiter-Stranzinger, die Obmänner der örtlichen Vereine und BOSTv. Heinrich Öller als Ehrengäste begrüßt. Eine Abordnung der Musikkapelle sorgte gekonnt für die musikalische Begleitung. Nach dem Totengedenken folgte der Kassenbericht, dem auf Antrag der Rechnungsprüfer die einstimmige Entlastung erteilt wurde. Dem folgte der umfangreiche Tätigkeitsbericht des Schriftführers. Nach den Ehrungen treuer Kameraden gratulierten die Ehrengäste. BOSTv. Heinrich Öller und Bürgermeister Mag. Bernhard Reiter-Stranzinger beleuchteten danach die aktuelle Lage in Europa und betonten, wie wertvoll die Arbeit für den Frieden sei, auch jene des OÖKB. Obm. Josef Simböck informierte über die Pläne für 2023. Er dankte den fleißigen Helfer(inne)n, die im letzten Jahr besonders bei der



Ehregast Bezirksobmannstellvertreter, Obmann der Ortsgruppe Burgkirchen Heinrich Öller bei seinem Referat

Fahnenweihe Großartiges geleistet haben. Kam. Franz Schachinger kündigte eine Baumspende für die Neubepflanzung ums Kriegerdenkmal an, wofür ihm mit großem Applaus gedankt wurde. Nach den Schlussworten ging die JHV mit dem Lied „Stille Nacht“ in die Weihnachtsfeier über.

PRRef. Hubert Schachinger



Die Kameraden Hubert Ortner und Josef Reiter-Stranzinger sind für 40 Jahre, Johann Schneider, Josef Zweimüller, Alois Mayerböck, Max Wighart, Franz Klingesberger und Georg Pichler für 50 Jahre und Kam. Erich Friedl sogar für 60 Jahre Treue geehrt worden! BOBm. Heinrich Öller mit den anwesenden Geehrten, dem Bürgermeister und dem Obmann.

OG ST. GEORGEN A. FILLMANNSBACH

Kam. Scharinger achtzig

Kürzlich feierte Kam. Johann Scharinger seinen Achtzigster. Eine Abordnung der Ortsgruppe mit Obm. Anton Landrighinger besuchte den Jubilar zu Hause, um ihm mit einem Geschenk der Kamerad(inn)en auch deren Glückwünsche zu überbringen.

Sie wünschen dem Jubilar weiter bestmögliche Gesundheit, viel Glück und viel Freude mit seinen Kameraden.



Der Jubilar Kam. Johann Scharinger mit der Abordnung der Gratulanten

OG UTTENDORF

Festliches Gedenken



Der Ausmarsch der Festgemeinschaft, angeführt von der Musik und BOBm. Michael Kendlbacher

Am 16. Oktober rückten die Kameraden zur Gedenkmesse in die Pfarrkirche aus. Anschließend ist der Festzug mit den Kameraden, der FF Uttendorf/Reith, angeführt von der MK Uttendorf, zum Kriegerdenkmal marschiert. Obm. Manfred Wegscheider und BOBm. Michael Kendlbacher machten in ihren Ansprachen bewusst, wie wichtig Zusammenhalt

und Gemeinschaft heute sind. Auch Bgm. Josef Laimer unterstrich diese Ansicht und dankte dazu der OG. Mit der feierlichen Kranzniederlegung und Salutsschüssen schloss der Festakt. Der Vorstand dankt dem Pfarrherrn und allen Teilnehmern herzlich. Dieser Anlass und das wunderschöne Wetter ermöglichte es, ein großes Gruppenfoto zu machen.



Das Foto der Kameraden und Kameradinnen der Ortsgruppe wurde nach der Feier aufgenommen.

Kam. Josef Scherer achtzig

Am 26. November feierte der älteste aktive Kam. Josef Scherer seinen Achtzigster. Seit Jahrzehnten ist er aktiver Kamerad und unterstützt die OG bis heute als Vorstandsmitglied. Die Glückwünsche waren daher natürlich

mit dem Dank für seine Unterstützung verbunden. Obm. Manfred Wegscheider wünschte dem Jubilar alles Gute, beste Gesundheit und noch viele glückliche Jahre mit seiner Gattin Maria.

SchrF Franz Hargassner



Kam. Hans Kohlmann, Obm. Manfred Wegscheider, Kas. Alfred Danzinger, Kam. Bert Glechner, SchrF Franz Hargassner, in der Mitte sitzend der Jubilar Kam. Josef Scherer

OG WENG

TRAUER UM EObm. LEOPOLD SCHINAGL

Die OÖKB-Landes- und die Bezirksleitung Braunau sowie die OG Weng im Innkreis trauern um den allseits geschätzten EObm. Leopold Schinagl. Mit dem weitum größten und bekanntesten Sommerfest im Innviertel sowie zahlreichen weiteren Aktivitäten hat er in vorbildlicher Weise die OG viele Jahre mit großem Erfolg geleitet. Auch als Gerichtsbezirksobmann war er stets um das Wohl aller Verbände bemüht und hat sich große Verdienste um den OÖKB im Bezirk Braunau erworben. Mit Verlässlichkeit und sei-

EObm. Leopold Schinagl



ner warmherzigen Art hat er viele Spuren in der Vereinsgeschichte hinterlassen. Er wird allen seinen Weggefährten in bester Erinnerung bleiben. Das Mitgefühl des OÖKB gilt der trauernden Familie.

BEZIRK RIED IM INNKREIS

OG EBERSCHWANG

TRAUER UM KAMERADEN

Am 28. Oktober verstarb Kam. Josef Reiter nach einer kurzen und schweren Krankheit mit 77 Jahren. Der allseits beliebte Kamerad ist am 2. November im kleinsten Familienkreis bestattet worden. In großer Dankbarkeit für seine Kameradschaft wird ihm die OG ein ehrendes Andenken bewahren.

SchrF Helmut Berger

Kam. Josef Reiter



OG EITZING

Partnergemeinde beim Gedenken

Am 6. November fand die traditionelle Gedenkfeier der OG statt. Dazu begrüßte die OG eine Abordnung der Pfälzer Patengemeinde Wald in der Oberpfalz. Die Bürgermeisterinnen beider Gemeinden haben in gebühren-

den Worten zur Gedenkfeier beigetragen. Die Musikkapelle Eitzing umrahmte die Feier, an der auch die Kameraden der Feuerwehr mitwirkten. Im Anschluss fand der kam. Ausklang im Gh. Huemer statt.



Die Kameraden der OG Eitzing mit ihrer Bürgermeisterin Margot Zahrer und den deutschen Kameraden mit der 1. Bürgermeisterin aus der Partnergemeinde Wald in der Oberpfalz, Kreisrätin Barbara Haimerl

Kameradschaft aufgefrischt

Am 12. November, dem Volkstrauertag in Deutschland, besuchte eine Abordnung der OG die Feier in Wald in der Oberpfalz. Nach der Gedenkmesse in der Kirche fand ein Festakt am Friedhofsplatz statt. Danach folg-

te die kam. Zusammenkunft im Gasthaus in Mainsbauern. Dort wurde die Kameradschaft aufgefrischt und vertieft. Nachdem alle Neuigkeiten ausgetauscht waren, brach die Abordnung zur Heimreise auf.



Die Kameraden aus Eitzing mit Bgm.in Margot Zahrer beim Gegenbesuch in Wald in der Oberpfalz

OG GEINBERG

Er donnert wieder!



Obm. Franz Dobler hat mit viel Mühe und Hingabe den Donnerer wieder auf Vordermann gebracht.

Der Böller der OG Geinberg wurde von Obm. Franz Dobler restauriert.

Er wird 2023 wieder in Betrieb genommen. Der Verschluss mit der Abschusseinheit wurde zum Beschussamt nach Ferlach geschickt und neu beschossen. Bei der BH wurde ebenfalls alles geprüft und neu angemeldet, damit dem Gesetz nach alles seine Ordnung hat.

Gratulation und Ehrung

Am 27. Oktober besuchte Obm. Franz Dobler und Kas. Paul Mitregerger den Kameraden Dr. Franz Pranz, um ihm die Auszeichnung, die er bei der JHV erhalten hätte, zu überreichen. Krankheitsbedingt konnte er nicht teilnehmen, daher war es den Kameraden ein Anliegen, ihm die ZGM für 25 Jahre persönlich zu überbringen. Dabei sind ihm auch die Glückwünsche der Kameraden zu seinem 88. Geburtstag ausgesprochen worden.



Mit der nachträglichen Ehrung gratulierte die OG Kamerad Dr. Franz Pranz auch zum 88. Geburtstag herzlich.

Kameraden helfen!

Spendenerbeten an den:

OÖKB „Sepp Kerschbaumer“-Sozialfonds
RLB OÖ, IBAN: AT69 3400 0000 0011 3001

TRAUER UM KAM. ERTL

Wie in der letzten Ausgabe berichtet, hat die OG Kam. Helmut Ertl zum Achtziger gratuliert. Wenig später musste die OG die Nachricht von seinem Tod zur Kenntnis nehmen. Dies machte einmal mehr deutlich, wie nahe doch Glück und Unglück beisammenliegen. In tiefer Trauer hat die OG den allseits geschätzten und treuen Kameraden auf seinem letzten Weg begleitet. Mit dem

Kam. Helmut Ertl



letzten Gruß am Grab ist dem guten Kameraden die letzte Ehre erwiesen worden.

OG MEHRNBACH

Zum Start ins Vereinsjahr

Am 6. November hielt die OG die traditionelle Kriegermesse ab. Dabei wurde besonders des verstorbenen Bezirksobmanns Josef Ottinger gedacht. Die Messe las Diakon Hans Traunwieser. Für den musikalischen Rahmen sorgte die MK Mehrnbach. Obm. Georg Penninger erinnerte an die Opfer der Weltkriege. Er dankte allen für den guten Zusammenhalt. In seiner Ansprache betonte er, dass auch der Friede in Europa keine Selbstverständlichkeit mehr ist, wie wir gerade erleben.

Umso mehr muss alles für den Erhalt des Friedens getan werden, damit in der globalisierten Welt trotz Spannungen ein friedliches Nebeneinander möglich bleibt. Anschließend fand im Gh. Huemer in Eitzing die JHV statt. Hierzu konnte Obm. Georg Penninger Bgm. Georg Stieglmayr, Alt-Bgm. Franz Hartl und Diakon Hans Traunwieser mit den Kamerad(inn)en willkommen heißen.

PRRef. Johann Hauser



Am Ende der Feierlichkeit wurde mit den anwesenden Kameraden noch ein Gruppenfoto gemacht. Ganz vorne sind zu sehen: Alt-Bgm. Franz Hartl, Kamerad und ältester Gemeindegänger von Mehrnbach Alois Böttinger sowie Obmann Georg Penninger.

OG METTMACH

ABSCHIED VON KAM. FRANZ MACHL

Am 7. Oktober musste die OG von Kamerad Altbürgermeister Dir./Hptm. a. D. OSR Franz Machl Abschied nehmen. Eine Krankheit hat ihm im 76. Lj. das Leben genommen. Der Vater von vier Töchtern hat sich nicht nur als Lehrer und Bürgermeister, sondern auch als Offizier des ÖBH einen Namen gemacht. Am Zenit seiner Karriere war er

geachteter Direktor der Hauptschule bzw. der Polytechnischen Schule Mettmach, Hauptmann d. Res. sowie Kommandant einer Sperrkompanie im Raum Pyhrn-Priel und Bürgermeister. Die Offiziersausbildung hatte er als Kursbester abgeschlossen. Bei der Markterhebungsfeier 1983 leitete er in Uniform als Bürgermeister die große Angelobung

im Rahmen der Feierlichkeiten. Neben all den Aufgaben führte er viele Jahre die Offiziersgesellschaft/ Zweigstelle Ried. Auch in seiner Pension engagierte er sich weiter. Als versierter Busfahrer und Reiseleiter hat er mit seinem freundlichen Wesen und den pädagogischen Fähigkeiten zahllosen Mitreisenden die Schönheit, Geschichte und Kultur Europas nähergebracht. In Dankbarkeit für die stets gelebte Kamerad-

Kam. Altbürgermeister Dir./Hptm. a. D. OSR Franz Machl



schaft und mit größtem Respekt vor seinen Leistungen wird ihm die OG ein ehrendes Andenken bewahren.

Kam. Hermann Daxecker achtzig

Am 12. Oktober gratulierte eine Abordnung dem treuen Kam. Hermann Daxecker zu seinem Achtziger. Sie wünschte dem seit 50 Jahren aktiven sowie treuen

Kameraden weiterhin viel Glück, Gesundheit und vor allem zahllose schöne Stunden im Kreis der Familie und Kameraden.



Die Abordnung der OG mit dem hochgeschätzten Jubilar Kam. Hermann Daxecker

BEZIRK SCHÄRDING

Bezirksobmann. Vzlt i.R. Manfred KINZLBAUER

OG BEZIRKSLEITUNG SCHÄRDING

Exkursion der Bezirksleitung

Am 27. Oktober besuchte die Bezirksleitung mit 35 Teilnehmern die Firma Alois Kaufmann GmbH, Baugerät & Traktoren in Natternbach. Dort begrüßte sie der Chef persönlich und stellte seine Firma, die Mitarbeiter und ihren Leistungsumfang vor. Der reicht von CNC-Produkten, Ra-

senmähern, Werkstätten für Restaurierung und Reparaturen von Traktoren bis zum Verkauf von Elektrofahrrädern.

Am Ende des Rundgangs wurde die Gruppe großzügig bewirtet, sodass es erst gegen 21 Uhr zum Aufbruch gekommen ist.



Der Bezirksvorstand dankt für die großartige Präsentation und Gastfreundschaft.

Bezirksgedenkfeier in Freinberg

Am 15. August ist die Gedächtnisfeier in Freinberg als Bezirksveranstaltung abgehalten worden. ObmStv. Rudolf Kasbauer begrüßte Abordnungen aus neun Ortsgruppen und des KSV Passau-Grubweg, der Marinekameradschaft Passau sowie der FF Freinberg, FF Haibach, der Goldhaubengruppe und der Musikkapelle Freinberg. Als Ehrengäste war der Stadtpfarrer von Passau, Dr. Josef Mader, VzBgm. Norbert Burgholzer, der

Vorsitzende des SKB-Kreisverband Passau, Hansjörg Heidorn, und BOBm. Vzlt. i. R. Manfred Kinzlbauer mit dabei. In seiner Ansprache betonte der Bezirksobmann die Aufgabe des OÖKB in der Bewahrung der Neutralität, Unterstützung aller Kräfte der Landesverteidigung und Sicherheit in Österreich. Im Anschluss fand die Feier beim traditionellen Frühschoppen im Gastgarten des Gh. Weinbeißer in Freinberg statt.



Der Passauer Stadtpfarrer Dr. Josef Mader zelebrierte in ehrwürdiger Weise die Gedenkmesse und Andacht am Kriegerdenkmal. Die Musikkapelle Freinberg begleitete gekonnt die Feier.

Kam. Walter Süss geehrt

Nach überstandener schwerer Krankheit war Pressereferent a. D. Walter Süss sichtlich gerührt, als ihm bei der 2. Beiratsversammlung 2022 in Kopfing BOBm. Vzlt. i. R. Manfred Kinzlbauer nach einer wertschätzenden Laudatio mit einem Ehrengeschenk für seinen Einsatz dankte. Kam. Walter Süss dankte und stellte fest, dass es ihm in den ganzen 45 Jahren stets das Wichtigste war, ordentlich zu recherchieren, sich ehrlicher Quellen zu bedienen und nie Schlagzeilen um jeden Preis zu erzwingen.

Ging mal was schief, hatte er auch die Größe, sich zu entschuldigen.



BOBm. Manfred Kinzlbauer, der Geehrte Walter Süss, VzPräs. EBOBm. Herbert Nösslböck

OG KOPFING

Gedenken sind ein Weckruf

Auch 2022 führte die OG ihr traditionelles Totengedenken durch. Der Ablauf des Gedenkens ist

allen geläufig und die Teilnahme allen ein persönliches Anliegen. Trotzdem wird es immer wich-



Wer vergisst, läuft Gefahr, dieselben Fehler wieder zu machen!

tiger, auf den heute scheinbar selbstverständlichen Frieden, die Freiheit und den Wohlstand aufmerksam zu machen. Die Generation, die Kriege erlebte, ist weitgehend verstorben. Jene, die die harte Zeit des Wiederaufbaus mitmachten, sind auch in einem Alter, wo man sie kaum noch hört. Die Generation, die heute das Sagen hat, hat keine Vorstellung, was und wie viel getan werden musste, damit es uns allen so gut geht, dass uns beinahe die ganze Welt beneidet. Das To-

tengedenken verherrlicht weder Krieg noch Heldentum. Es soll dazu auffordern, auf den Frieden zu achten, die Freiheit zu schätzen und zu bewahren und sich für das Gemeinwohl einzusetzen. Die schmerzhaften Verluste, die auch Familien in Kopfing im Krieg hinnehmen mussten, und der Tod dieser geliebten Menschen wären sinnlos gewesen, wenn wir die Botschaft, die von ihrer Geschichte ausgeht, vergessen würden. Sie lautet: „Nie wieder Krieg und gebt acht auf den Frieden!“

Sammlung fürs Schwarze Kreuz

Zu Allerheiligen haben die Kameraden wieder für das öö. Schwarze Kreuz gesammelt. Das Ergebnis wird zur Erhaltung und Pflege von Kriegsgräbern und Gedenkstätten in Österreich und überall,

wo österreichische Soldaten ums Leben gekommen sind, verwendet. Der Dank des Vorstands gilt den großzügigen Spendern.

Obm. Sepp Wasner



Ein „Vergelt's Gott“ allen, die sich wieder als Sammler in den ehrenvollen Dienst für die Opfer der Kriege gestellt haben.

OG RAINBACH IM INNKREIS

EObm. Alois Dichtl 85 Jahre

Am 30. Oktober 2022 feierte der geschätzte EObm. Alois Dichtl seinen 85. Geburtstag. Er ist seit Jahrzehnten eine verlässliche Stütze und treuer Kamerad der OG. Deshalb war es Obm. Manfred Kinzlbauer und Kam. Josef Stimpfl eine Freude und Pflicht, dem Jubilar die besten Wünsche der OG mit einem Geschenk zu überbringen. Sie wünschten ihm weiter bestmögliche Gesundheit, viel Glück und Freude mit seinen Kameraden.

Obmann Vzlt. i. R. Manfred Kinzlbauer, Jubilar Ehrenobmann Alois Dichtl, Sprengelbetreuer Josef Stimpfl



Kameraden helfen!

Spendenerbeten an den:

OÖKB „Sepp Kerschbaumer“-Sozialfonds
RLB OÖ, IBAN: AT69 3400 0000011 3001

OG ST. MARIENKIRCHEN BEI SCHÄRDING

20 Jahre Partnerschaft!



Gruppenfoto der OG St. Marienkirchen bei Schärding mit den Kameraden der Krieger- und Soldatenkameradschaft Mariakirchen, Gemeinde Arnstorf in Niederbayern, und Ehrengästen am 3. Oktober 2022

Am 3. Oktober 2003 besuchten zwanzig Kameraden der Krieger- und Soldatenkameradschaft Mariakirchen, Gemeinde Arnstorf in Niederbayern, die Ortsgruppe. Nach der herzlichen Begrüßung hat damals beim kam. Abendessen der 1. Vorstand des KSK, Ottmar Zauner, dem Vorstand der OG eine offizielle Partnerschaft der beiden Verbände vorgeschlagen und später besiegelt. Schön, dass sich diese bis heute auch in vielen privaten Freundschaften niederschlagen hat. Diese zu

erleben, wäre dem Initiator der lj. freundschaftlichen Beziehungen, KSK-Ehrenvorstand Alfons Rauchbart, sicher eine große Freude gewesen. Leider ist er am 23. April 2020 viel zu früh verstorben Er wird aber immer mit dieser kam. Verbindung in der Erinnerung der Kameraden weiterleben.

Heuer im Herbst wird das Jubiläum in gebührender Form begangen werden. Wie und wann wird zeitgerecht bekannt gegeben.

Herzliche Geburtstagsgrüße

Der Vorstand der OG St. Marienkirchen wünscht auf diesem Weg den runden und halbrunden Geburtstagen im abgelaufenem Jahr 2022 alles Gute, Gesundheit und viele gemütliche Stunden im Kreise der Kameraden.

75 J.: Kam. Rudolf Petershofer, Kam. Josef Zarbl

70 J.: Kam. Paul Berger, Kam. Karl Bögl, Kam. Josef Koller, Kam. Franz Lang

65 J.: Kam. Rudolf Breidt, Kam. Heinz Jaboring, Kam. Ludwig Lehner

55 J.: Bgm. Ing. Berhard Fischer, Kam. Gerhard Labmayer

50 J.: Kam. Markus Bachmair

ABSCHIED GENOMMEN

Am 12. November 2022 erlosch das Lebenslicht von Hermann Estermann. 50 Jahre ist er aktiver Kamerad sowohl als stv. Schriftführer, Einsager, Alteisensammler, Kassier als auch als Kartenverkäufer der OG zur Seite gestanden. Mit seiner Verlässlichkeit, Genauigkeit, aber auch Geselligkeit war auch bei der FF Hackenbuch, den Stockschützen, beim Skiclub, den Plattenwerfern sowie in der Jagdgesellschaft genauso wie bei der OG beliebt. In Dankbarkeit werden sich alle gerne an ihn erinnern.

Kam.
Hermann
Estermann



Obmann Vzlt. Johann Wimmerer

OG ST. WILLIBALD

JHV und Weihnachtsfeier

Nach zwei Jahren Pause freuten sich alle auf die JHV und Weihnachtsfeier am 7. Dezember. Obm. Max Einböck begrüßte Kameraden und Ehrengäste und erinnerte beim Totengedenken an die zuletzt verstorbenen Kameraden Wilhelm Platzek, Johann Lautner, Werner Macherhammer, Johann Wasner, Otto Rapold, Josef Gierlinger, Robert Steininger und Konrad Plötzeneder. Die Berichte sind mit der einstimmigen Entlastung quittiert worden. Dem umfassenden Rückblick von

Obm. Max Einböck folgten die Grußworte von Bezirksobmann Vzlt. i. R. Manfred Kinzlbauer und Bgm. Helmut Haslinger. Beide dankten den Kameraden für die Mitwirkung am Vereinsleben und ihren Beitrag zur Gemeinschaft. Zum Schluss dankte Obm. Max Einböck allen für die Teilnahme und gute Zusammenarbeit. Danach leiteten ein Weihnachtslied und Weihnachtsgedicht, vorgetragen von Marianne Jobst, in die Weihnachtsfeier über.



Die OG dankte den treuen Kamerad(inn)en Anneliese Oberauer (EN Si.), Ursula Hatzmann (EN Si.), Josef Thüringer (LVK Si.), Franz Finkenzeller (VDM Go.), Alois Oberauer (VDM Si.), Johann Mühlböck (ZGM 50 J.) und Josef Hatzmann (ZGM 40 J.) mit Auszeichnungen, im Bild mit Obmann und Bezirksobmann.

OG TAUFKIRCHEN AN DER PRAM

Mit JHV durchgestartet

Nach drei Jahren Coronapause folgten nun vierzig Kamerad(inn)en der Einladung zur JHV. Obm. Johann Berger begrüßte Bgm. Paul Freund, BOBm. Vzlt. i. R. Manfred Kinzbauer und erstmals Vizepräsident Bgdr. Dr. Johannes

Kainzbauer als Ehrengäste. Nach dem Totengedenken folgten die Berichte des Schriftführers und des Kassiers. Bgdr. Dr. Kainzbauer stellte in seinem Referat das öö. Schwarze Kreuz vor und berichtete über sein Wirken. Danach ehrte



Obm. Johann Berger mit den geehrten Kameraden Martin Ratzenberger (LVK Go.), Franz Ecker (ZGM 50 J.), BOBm. Manfred Kinzbauer, Herbert Hutsteiner (LVK Si.), Bgm. Paul Freund, Rudolf Mairhofer (LVK Go.), Franz Dorn (ZGM 40 J.), Karl Hörberger (LVK Si.), Alois Maier (VDM Go.), Rudolf Höritzer (LVK Si.) und Karl Ebner (ZGM 50 J.).

er sechs Kameraden, die alljährlich die ÖSK-Sammlung in Taufkirchen durchführen. Nach den wertschätzenden Grußworten von Bgm. Taufkirchen a. d. Pram

Paul Freund und BOBm. Vzlt. i. R. Manfred Kinzbauer folgte die Ehrungen des OÖKB. Die JHV ging danach in die Weihnachtsfeier im Gh. Beham über.

DER LETZTE GRUß

Am 4. Jänner beendete eine Krankheit im 77. Lj. das Leben von Kam. Alois Nigl. Trauer und Betroffenheit löste der Verlust des geschätzten und stets gut gelaunten Kameraden in der OG aus. 1976 beigetreten, blieb er, obwohl er vor zwanzig Jahren in eine andere Gemeinde gezogen ist, der OG treu. Solange es ihm möglich war, hat er mit seiner Gattin die JHV besucht. Seine Heimat blieb Taufkirchen und hier begleiteten

Kam. Alois Nigl



ihn auch die Kamerad(inn)en auf seinem letzten Weg. Er wird allen in bester Erinnerung bleiben.

OG VICHTENSTEIN

Gelungener Wandertag



Die Wanderer waren vom ersten Wandertag der Ortsgruppe begeistert.

Ende September starteten die Mitglieder der OG zum ersten Mal zu einem Wandertag. Beginn der Wanderung, die um den Haugstein führte, war bei Familie Strasser. Nach einer kleinen Stärkung beim „Jagabild“ ging es wie-

der zum Ausgangspunkt zurück. Dort wurden die Teilnehmer mit Musik, Mittagessen und Getränken empfangen. Der Vorstand dankt allen Helfer(inne)n und den Teilnehmer(inne)n.



Die bestens organisierte Verpflegungsstelle erfreute alle Wanderer.

Ein volles Programm

Zum Ausklang des Jahres hatte die OG ein volles Programm. Es begann mit dem Erntedankfest Anfang Oktober und setzte sich mit dem Gedenken in der Pfarr-

kirche und am Kriegerdenkmal am 30. Oktober fort. Für die geistliche Begleitung gilt Pfarrer Anselm Olisaeke ein herzlicher Dank. Er und auch Obm.

Johann Grill riefen mit Blick auf den Krieg in Osteuropa zur Bereitschaft, für den Frieden einzutreten, auf. Die OG unterstützte auch den örtlichen Adventmarkt wieder mit ihrem Standl. Der Schneefall konnte niemand davon abhalten, sich die Köstlichkeiten am KB-Stand entgehen zu lassen. Abgerundet wurde das Jahr von der traditionellen Barbarafeier.

Sie wurde in der Filialkirche in Kasten zelebriert. Die OG hat im Anschluss die Besucher, so wie in den vergangenen Jahren, mit Barbarazweigen beschenkt und mit Glühwein und Keksen verköstigt. Danke allen Gästen und Kamerad(inn)en, die zum Gelingen aller Aktivitäten beigetragen haben.



Das tolle Team und das köstliche Angebot sorgten für zahlreiche Gäste am Stand der OG.

TRAUER UM KAM. KLAFFENBÖCK

Am 16. Oktober 2022 ging das erfüllte Leben des treuen Kam. Karl Klaffenböck im 96. Lj. zu Ende. In Dankbarkeit verabschiedete sich die OG von dem guten Kameraden und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

SchrF Christoph Drexler

Kam. Karl Klaffenböck





**Kameradschaftsbund
Vichtenstein**



Einladung zum 100-jährigen Gründungsfest

**Am Sonntag,
den 25. Juni 2023**

Festprogramm:

- **8:30 bis 9:30 Uhr**
Empfang der Vereine und Ehrengäste beim Kriegerdenkmal
- **9:45 Uhr**
Aufstellung zum Festakt
- **10:00 Uhr**
Festgottesdienst mit Kriegererehrung vor dem Denkmal (Bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche)
- **11:00 Uhr**
Festzug mit Defilierung, anschließend Fröhschoppen

Das Fest findet bei jeder Witterung statt
Mit kameradschaftlichen Größen
Obmann Johann Gill
☎ 0464/73 17 7315
✉ mara.grill59@gmail.at





MEHR INFORMATION.
MEHR MÖGLICH.

www.land-oberoesterreich.gv.at
hat für jede und jeden etwas:

Aktuelle Infos und Leistungen von A bis Z

Serviceangebote und Förderungen auf einen Klick

Online-Terminvereinbarung für ein schnelles Kundenservice

Einfach zum Top-Job über das Karriereportal

Downloadcenter für Formulare

Broschüren rasch und unkompliziert bestellen

E-Government-Dienste nutzen



www.facebook.com/ooe.gv.at



www.instagram.com/landoberoesterreich